

Gesetzsammlung

für das

Fürstentum Neuch jüngerer Linie.

No. 681.

Inhalt: Nachtrag zu der Landesherrlichen Verordnung vom 6. April 1895, den Handel mit Giften betreffend.

Nachtrag

vom 13. Februar 1906

zu der Landesherrlichen Verordnung vom 6. April 1895,
den Handel mit Giften betreffend.

Wir Heinrich der Herzogte, von Gottes Gnaden Jüngerer Linie regierender Fürst Neuch, Graf und Herr von Waalen, Herr zu Greiz, Kronichsfeld, Sera, Schleich und Lodenstein etc. etc. verordnen hiermit, daß die Anlage I der Landesherrlichen Verordnung vom 6. April 1895, den Handel mit Giften betreffend, Gesetzsammlung (Bd. XXI, Seite 360 ff.) in folgender Weise abgeändert werde.

Dem dort aufgestellten Verzeichnisse der Gifte sind hinzuzufügen:

1) in Abteilung 1

Salzsäure, arsenhaltige*)

Schwefelsäure, arsenhaltige*)

und am Schlusse der Abteilung 1 folgende Anmerkung:

*) Anmerkung: Salzsäure und Schwefelsäure gelten als arsenhaltig, wenn 1 cem der Säure, mit 3 cem Zinnchloridlösung versetzt, innerhalb 15 Minuten eine dunklere Färbung annimmt.